

SK

Sehr geehrtes Fräulein!

Empfangen Sie  
anlässlich der Verfolgungen,  
mit denen das "christlich" - so-  
ziale Gezücht Sie heimsucht,  
die Versicherung meiner  
ungeteilten Sympathien.  
Wenn Sie auch von der unge-  
drohten Versetzung von Wien  
geistig und wirtschaftlich  
schwer getroffen werden  
sollten, so weiss ich doch dass  
Sie das Ihnen auferlegte Opfer  
als vollbeurusste Kämpferin  
für eine grosse Sache mit  
Ruhe und Festigkeit tragen

werden. Und das D'for wird  
nicht unvorsicht gebracht  
sein. Die augenverdrehenden,  
kleinwüchsiglich - reactionären,  
die vielverschimpften Juden  
an Frechheit und Gaunerei  
noch übertreffenden Demagogen  
wären mögen fortfahren,  
Häufiger zu machen; je mehr  
sie dieselben kaufen, desto  
früher müssen sie darüber  
stolpern.

Herzlichste Grüsse an Sie,  
Frl. Baumann und Ihre  
liebe Frau Anna von  
Ihren ergebenen  
Berner

Habr. Ostrau am 24/2 99

Hiermit sende ich Ihnen  
folgl. Grüss an Sie, Frl. Baumann in  
Ihrer liebe Frau Anna. Agnes Baum

ABGEORDETENHAUS



